

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

334 (2.12.1906) Drittes Blatt

Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1907 beginnt in der Kunststickerschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten. Anmeldungen dafür sind an die Kunststickerschule, Linfenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden, zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

18.5.

Der Vorstand der Abteilung I.

Weihnachtsbitte des Evangel. Krankenvereins Karlsruhe.

Zu Weihnachten möchten wir auch diesmal wieder unsern lieben, armen Kranken eine besondere Freude und Unterstützung zu teil werden lassen. Wer uns dazu helfen will, den bitten wir herzlich, vor dem 15. Dezember eine Gabe an eine der nachfolgend genannten Adressen gütigst senden zu wollen: Frau Berthold, Friedenstr. 19, Frau Oberlehrer Hauert, Friedenstr. 18, Frau Oberlehrer Jäger, Stefaniensstr. 4, Frau Reallehrer Kober, Viktoriastr. 14, Frau Hauptmann Scharnberger, Friedensstraße 7, Fr. v. Schilling, Amalienstr. 71, Frau Pfarrer Walter, Stefaniensstr. 94, Oberkirchenrat D. Reinmuth, Südensstr. 7, Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstr. 11.

Weihnachtsbitte der Fließschulen des Badischen Frauenvereins.

4.3. Seit Mitte Oktober ist die Tätigkeit der Fließschulen in vollem Gange. Wie in den letzten Jahren, so ist auch in diesem Winter der Besuch ein sehr zahlreicher. 400 junge Mädchen versammeln sich allwöchentlich in 8 Schulfälen, wo sie Anleitung im Herrichten und Ausbessern von Kleidungsstücken und Bettbezügen finden. Es bedarf keines besondern Hinweises, wie sehr nützlich und segensbringend diese Arbeit ist, werden doch die jungen Mädchen dadurch frühzeitig zu Fleiß und Ordnung erzogen und helfen auf diese Weise mit die Haushaltung in stand erhalten. Das Material zur Fließarbeit liefert in herkömmlicher Weise die Schule. Der Bedarf ist sehr groß und deshalb sprechen die Helferinnen die herzlichste Bitte aus, sie auch in diesem Jahre gütigst unterstützen zu wollen. Gaben an Geld oder Stoff werden von den Unterzeichneten dankbar entgegengenommen:

Fr. Alfelig, Sofienstr. 42, Fr. Oberrechnungs. Bauer, Gartenstr. 27, Fr. Baber, Seubertstr. 9, Fr. Priv. Birkenmeier, Hirschstr. 97, Fr. Bod. Douglasstr. 6, Fr. Geh. Hofrat Bunte, Nowack-Anlage 13, Fr. Rechnungs. Braun, Marienstr. 70, Fr. Pfarrer Britsch, Parkstr. 19, Fr. Priv. Clever, Moonstr. 9, Fr. de Parade, Klapprechtstr. 5, Fr. de Laube, Ritterstr. 3, Fr. Dr. Diekmann, Ludwig-Wilhelmstr. 12, Fr. Dieb, Hirschstr. 98, Fr. Oberstaatsanwalt Duffner, Jabstr. 8, Freifrl. v. Dusch, Westendstr. 59, Fr. Eberle, Wilhelmstr. 43, Fr. Oberg. Eisenlohr, Redtenbacherstr. 21, Fr. Priv. Erleben, Borchholzstr. 9, Fr. Fingado, Oberin, Bahnhofsstr. 56, Fr. Fran. Steinstr. 12, Fr. Stadtschulrat Gerwig, Kreuzstr. 15, Fr. Görjchel, Margrafenstr. 40, Fr. Göhinger, Parkstr. 15, Fr. Pfarrer Gräbener, Hirschstr. 81, Fr. Hafner, Borchholzstr. 22, Fr. Häuffer, Gartenstr. 27, Fr. Häppler, Durlacher Allee 13, Fr. Hecht, Stefaniensstr. 96, Fr. Held, Amalienstr. 30, Fr. Heuser, Schützenstr. 68, Fr. Stadtpfarrer Hindenlang, Ruppurrerstr. 29, Fr. Höger, Karl-Wilhelmstr. 3, Fr. Holz, Durlacher Allee 11, Fr. Architekt Kirchenbauer, Luisenstr. 37, Fr. Keller, Werderplatz 27, Fr. Oberbürgermeister. Lauter, Kriegsstr. 96, Fr. Lamey, Bismarckstr. 27, Fr. Lacroix, Luisenstr. 2, Fr. Lang, Schloßplatz 4, Fr. Leichten, Bismarckstr. 25, Fr. Leift, Kaiserstr. 96, Fr. Martin, Schillerstr. 23, Fr. Mende, Karlstr. 51, Fr. Menthaler, Ruppurrerstr. 78, Fr. Priv. Nees, Gartenstr. 27, Fr. Neuesjöh, Lachnerstr. 1, Fr. Nussberger, Mendelssohnplatz 1, Fr. v. Ochs, Bismarckstr. 17, Fr. Pfeiffer, Kaiserstr. 1, Fr. Rapp, Ruppurrerstr. 29, Fr. Reichardt, Wilhelmstr. 49, Fr. Dr. Sautier, Ettlingerstr. 25, Fr. Schellenberg, Westendstr. 28, Fr. Priv. Schuhmacher, Kapellenstr. 74, Fr. Oberlehrer Schuhmacher, Werderplatz 46, Fr. Schwab, Hirschstr. 68, Freifrl. v. Seutter, Stefaniensstr. 56, Fr. Seyfarth, Borchholzstr. 9, Fr. Speck, Kronenstr. 6, Fr. Straß, Mathysstr. 10, Fr. Frau, Hirschstr. 95, Fr. Pfarrer Walthers, Gartenstr. 50, Fr. v. Beech, Friedrichsplatz 3, Fr. Stadtpfarrer Widemeier, Bernhardtstr. 8.

Bitte.

St. Franziskushaus Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

Zum heiligen Weihnachtsfest, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir die Kleinen und Armen den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Gütäter und Freunde bitten wir um Zuwendungen an Geld bzw. Kleidungsstücke, Spielsachen usw. und werden diese mit Dank entgegengenommen bei Hochw. Herrn Geistl. Rat und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herrn Pfarrkurat Link, Sofienstraße, Frau Kaufmann Döbler, Erbprinzenstraße 20, Fr. Kaufmann Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Domänenrat Kreuz, Hirschstraße 33, Fr. Kreidler, Auguststraße 16, Frau Rechtsanwält Dr. Matheis, Sofienstraße 45, Fr. Dr. Orff, Karlstraße 38, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefaniensstraße 36, Frau Schmitz, Vunjenstraße 9, und der Oberin des St. Franziskushauses.

Karlsruhe 1906.

Wohnungen zu vermieten

sofort oder auf 1. Januar 1907:
Gottesauerstraße 19 im 4. Stod, 2 Zimmer, auf die Straße gehend, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller;
Bernhardstraße 1, parterre, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Anteil an der Waschküche.
Näheres zu erfragen Kronenstr. 36, Bureau, im Hof. 3.3.

In meinem Neubau

Rheinstraße 89

sind auf 1. April Wohnungen von 4 Zimmern mit Bad und Speisekammer, Mansarden nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 21.

Mondstraße

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Nr. 3 im 1. Stod und Nr. 5 im 2. Stod auf sogleich zu vermieten. Näheres Mondstraße 5 im 2. Stod oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Villa zu vermieten.

Einfamilienhaus, hochherrschastlich, vollständig neu und modern, zirka 10 Zimmer, in bester Stadtlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *10.8.

Auf 1. April 1907

(auch früher, ab Dezember) ist Kaiser-Allee 76 der 2. Stod, 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hause, 1. Stod, oder Hebelstraße 1, 2. Stod.

Villa.

— Bachstraße 2, Ede Wendtstraße, ist eine schöne Villa mit 11 Zimmern, Mansarden, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Balkonen, 3 Kellern, Waschküche, Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und in der Geschäftsstelle des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins Herrenstraße 48.

Mühlburg.

Zu vermieten in Rheinstraße 50a per sogleich:
im 3. Stod Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per sogleich:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.
Näheres bei Branerei Sinner, Grünwinkel.

10.8. Wohnung zu vermieten.

Im Hause Schützenstraße 66 ist eine neu hergerichtete Hochparterre-Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller usw. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod daselbst.

Auf 1. April 1907

ist Kriegsstraße 141 a im 2. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zugehör zu vermieten. Einzufragen von 11—1/4 Uhr. Näheres im 1. Stod rechts oder Hebelstraße 1 im 2. Stod.

Herrschastswohnungen.

— Wendtstraße 15 sind der 1. und 2. Stod von je 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 3—4 Uhr oder Kaiser-Allee 80, 2. Stod.

Hedwigshof.

*4.3. Das Bohn- und Wirtschaftsgebäude des Hedwigshofes bei Ettlingen mit Stall und Remise und großem Bier- und Gemüsegarten ist alsbald, oder auf Frühjahr 1907, entweder als Privatwohnung oder zum Wirtschaftsbetrieb zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 II hier.

Laden mit Wohnung.

6.2. Kaiserstraße 34 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sogleich oder später billig zu vermieten.

Näheres bei Kastellan Pirsch, Kronenstr. 15.

Großer Eckladen,

welcher ganz oder auch teilweise vermietet werden kann, in verkehrsreichstem Stadtteile, Ede Wald- und Amalienstraße, der sich auch sehr gut eignet für Weihnachtsverkauf, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 4. Stod.

Rondelplatz 24

ist der

große elegante Laden,

der sich für jedes, größere, bessere Geschäft sowie für eine Bank etc. eignet, mit oder ohne Wohnung und reichem Zubehör zu vermieten oder auch das Haus unter sehr günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Näheres daselbst.

Räume zu vermieten.

Herrenstraße 46 sind zwei große, helle Räume, für Architekten oder sonstiges Zeichenbureau passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst oder Kriegsstraße 142.

Kl. Fabrikgeb.,

Lagerraum etc., Hinterb., 4 Stagen, mit Aufzug per sofort zu vermieten. Näheres bei Kornsand, Kaiserstraße 56.

— Eine geräumige, helle

Werkstätte

sowie eine

Hinterhauswohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, im Zentrum der Stadt gelegen, sind auf sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Werkstätte,

hell und geräumig, ist Scheffelstraße 52 per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod. 10.3.

[2] III.

Werkstätte.

— Wilhelmstraße 15 ist ein heizbares Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näb. im 3. Stock.

X Stallung für 4 Pferde mit Zubehör und Zimmer, ebenso eine **Werkstätte oder Magazin**, 40 qm groß, per sofort oder später zu vermieten: **X Eisenbahnstraße 2b, Mühlburg.**

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Gesucht von 2 Damen geräumige 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör in gutem Hause der Weststadt auf 1. April 1907. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 3-4 Zimmern in der westlichen Kaiserstraße oder Hirschstraße, in der Nähe der Kaiserstraße, auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7924 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wohnung gesucht.

In guter Lage wird per 1. April eine moderne Wohnung von 6-7 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mit 2-3 Zimmern, parterre, in verkehrreicher Lage auf Mitte Januar oder anfangs April gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7678 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Heizbarer Raum

von mindestens 5/6 m, mit guter künstlicher Beleuchtung, womöglich Bogenlicht, wird zum Aufzeichnen für 2 Abende in der Woche für je 2 Stunden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gesucht

wird in nächster Nähe des Bahnhofs ein Lokal mit 2 Zimmern für **Bureau.**

Offerten unter Nr. 7947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterrewohnung zu vermieten: Kriegstraße 105.

Gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 II.

In gutem Hause

ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert (1 bis 2 Betten), sogleich oder später, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näheres Erbprinzenstr. 30 (Ludwigsplatz), 1 Tr. hoch. 2.2.

[3]III.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 10 im 4. Stock ist ein gut möbliertes, geräumiges, freundliches Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf sogleich an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, im 4. Stock.

*3.3. Hübsch möbliertes, heizbares, helles

Mansardenzimmer

mit vorzüglicher Pension zu vermieten: Kaiserstraße 93, 3. Stock.

— Fein möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

per sofort zu vermieten: Hirschstraße 34.

3.3. **9000 Mark**

Stiftungsgelder sind auf I. Hypothek sogleich oder später anzuleihen. Zu erfragen Luisenstraße 1 I.

Darlehne gibt Otto Klensch, Berlin, Schönhauser Allee 128. (Rückb.) Unkosten werden vom Darlehen abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 12.9.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen auf 1. Januar zu kleiner Familie gesucht: Stejanienstraße 56, 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen

wird für häusliche Arbeiten gesucht: Lammstraße 12 in der Mehlhandlung.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Solide, anständige

Kellnerin

sucht dauernde Stellung. Gest. Angebote bittet man Waldstraße 19, 2. Stock, abzugeben.

R. Privat- und Wirtschafts-Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiber Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Nowack-Anlage.

Nicht übersehen!

— Diskretion zugesichert. —

— Wer Adressen bekannt gibt von Personen, die geneigt sind, eine Lebensversicherung abzuschließen, erhält, wenn ein Geschäft zu Stande kommt (ohne daß eigentliche Acquisitionstätigkeit verlangt wird), angemessene Vergütung. Offerten unter Nr. 7658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Granitarbeiten.

— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwald-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

3.2

Gekhaus,

sehr gut rentierend, mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft sowie Weinverkauf, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7966 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.

*4.4. Neuerbautes Haus, zu jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit Laden, großem Hof und Hintergebäude, für Werkstatt, Bureau und Lagerräume, nächst dem Güterbahnhof, zu verkaufen oder gegen kleines, altes Haus mit etwas Platz, wenn auch außerhalb gelegen, zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gekbauplatz

in östlicher Lage, an fertiger Straße, ist mit Gewährung von Baufredit zu verkaufen. Von wem? jagt das Kontor des Tagblattes. *4.3.

Haus-Verkauf.

*2.2. Sehr rentables Haus

in der Kochstraße

mit Garten ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7967 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Platz von ca. 3.3.

10000 qm,

an drei Straßen gelegen, ist zu verpachten. Offerten unter Nr. 7825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billige, neue Pianinos,

schon recht guter Konstruktion, empfiehlt zu netto Mk. 470.—

Ludwig Schweisgut,

25.5. Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel, laßt man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitten, matt Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden.

Diwans!

— Sametfaschen, Moquette, Plüsch und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Für Brautpaar.

*2.2. Neue Einrichtung mit schöner, neuhergerichteter 2 Zimmerwohnung ist umständehalber sofort oder später an bessere Leute abzugeben. Offerten unter Nr. 7821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf

für

Brautleute!

*2.2. Im Auftrag einer Herrschaft ist eine Polstergaratur, Sofa und 2 Fauteuils, billig abzugeben. Anzusehen von 8-2 Uhr: Eisenlohrstraße 18 IV.

Zwei Glaschränke,

für jede Branche passend, einige Ladentheken, 4 Gaslüster zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 32 im Laden. 3.2.

Passende Weihnachtsgeschenke.

*2.2. Schöne kleine König Karl-Hunde, rasserein, sind billig abzugeben: Herrenstraße 16 III.

Budel,

prachtvolles Tier, ist zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 33 a, parterre.

Neuheiten:
Nipp-Artikel

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

in Porzellan, Bronze etc.
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen.

Weihnachtskerzchen
in reinem Wachs
sowie billigere Sorten,
grosse Auswahl
in
Christbaumschmuck,
Engeln,
Christbaumschnee, Watte,
Lichterhaltern,
Renaissance-Wachskerzen
empfiehlt 5.2.

Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.

Toilettespiegel,
Handspiegel,
Rasierpiegel,
Taschenpiegel,
*5.2. **3teilige Spiegel.**

Ries, Cafe
Friedrichsplatz 7.
Erstes
Spezialhaus in:
Besen, Pinseln, Bürsten- und Kaumwaren,
Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Berufs-Kleidung
für
Konditor, Köche,
Bäcker, Metzger,
Friseur, Kellner etc.
Blusen, Arbeitshemden, Schürzen
in reichster Auswahl
empfiehlt billigst in nur guten
Qualitäten

August Schulz,
Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstrasse 24. 6.5.

10-15% Rabatt auf Möbel.

Von jetzt bis Weihnachten gewähre ich auf eine grosse Anzahl 6.1.

**Vertikos, Buffets, Schreibtische und
Klein-Möbel 10-15% Rabatt.**

P. Hirt, Ruppurrerstrasse 36.

Liederhalle



Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Samstag, den 8. Dezember 1906

im grossen Saale der Festhalle

zur Feier des 64. Stiftungsfestes

KONZERT.

Solisten: Fräulein **Emmy van Roden**, Opernsängerin vom Königl. Theater
in Hannover;

Herr **Hermann Jadlowker**, Grossh. Hofopernsänger hier.

Musikalische Leitung: Herr Chormeister **Ludwig Baumann.**

Oeffnung der Festhalle $\frac{3}{4}$ 7 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen
mit dem Anfügen freundlichst ein, dass **zum Eintritt die Mitgliedskarten**
berechtigten.

Mit Rücksicht auf die amtlich verfügte Beschränkung der Zahl der Fest-
hallebesucher können **Eintrittskarten** für Nichtmitglieder nur in beschränkter
Zahl und nur für auswärtige auf Besuch bei unsern Mitgliedern weilende
Personen abgegeben werden.

Die Kartenausgabe erfolgt **Donnerstag, den 6. Dezember**, nachmittags von
2-3 Uhr, im Vereinslokal (Restaurant „Löwenrachen“, Kaiser-Passage).

Für unsere Mitglieder sind vorbehalten: der grösste Teil des Saales und
der unteren Galerie, sowie die beiden ersten Reihen der oberen Galerie (Balkon).

Die Zugänge zu diesen Plätzen, sowohl im Saal mit unterer Galerie, als
auch auf der oberen Galerie, finden durch die beiden Garderobebauten statt.
Diejenigen Mitglieder, welche die obere Galerie besuchen, erhalten beim Eingang
gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten die vom Stadtrats-Sekretariat abgestempelten
Zählkarten. Sobald jedoch diese Zählkarten für die Plätze der vorbehaltenen
zwei ersten Reihen zur Ausgabe gelangt sind, ist für unsere Mitglieder ein Zutritt
zur oberen Galerie nicht mehr möglich, da über die übrigen Galerieplätze zum
voraus anders verfügt ist.

Für die **Eingeladenen** sind die Zugänge zum Saal und zur oberen Galerie
genau auf den Eintrittskarten angegeben.

Der Vorstand.

Restaurant „Wilhelmshof“.

Sonntag, den 2. Dezember, nachmittags von 4 Uhr an,

Konzert.

Eintritt frei.

K. Hemmerle Witwe.



Photographie-Rahmen

== für 1, 2, 3 und mehr Bilder ==
 in ganz Glas mit Goldrand — Bronze — Zinkguss — Nickel — Holz,
 Leder, auch bemalt — Fantasie etc.
 Mignon-, Visit-, Kabinett-, Promenade-, Boudoir-,
 Prinzess-, Muschel-, Amateur- etc. Format,

Familien-Photographie-Rahmen

zur vorteilhaften Gruppierung einer Anzahl Photographien
 == verschiedene Grössen und neue Formen ==

== Nur Neuheiten ==

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzog. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



Telegramm! Telegramm!

Total-Ausverkauf

meines

berühmten Schirm-Lagers zu fabelhaft billigen Preisen.

Grossartige Auswahl in Regenschirmen für Herren, Damen und Kinder in nur solider,
 streng reeller Ware, wofür mein Geschäft seit vielen Jahren in Karlsruhe bekannt ist.

== Vollständiger Ausverkauf zu jedem annehmbaren Preise. ==

Schluss unwiderruflich Ende Dezember 1906.

5.1.

Hochachtend

P. Buschini, Schirmfabrikant, Kaiserstrasse 110.

Holz

zum Anfeuern

durchaus trocken — offeriert zu
 folgenden Preisen:

I^r forlen Scheiterholz

== gesägt und fein gespalten ==
 per Ster 12 Mk., 1/2 Ster 6 Mk.

Forlenholz

grob gespalten, zum Anfeuern
 sehr geeignet

per Zentner Mk. 1.50

bei 5 Zentner à Mk. 1.40

B. Finkelstein,

== Rinheimerstrasse 10. ==

7.1.

NB. Bündelholz für Wieder-
 verkäufer — durchaus trocken — fort-
 während zu billigem Preise zu haben.

Sonntag, den 2. Dezember 1906, abends 8 Uhr,

== im großen Saale des Evangel. Vereinshauses ==

2.2.

Adlerstrasse 23

Konzert

zum Besten der Evangel. Stadtmission.

Mitwirkende:

Fräulein Emilie Kamm (Gesang), Fräulein Dora Schmidt (Klavier),
 Herr Max Schneider (Violine), Herr Friedrich Gimbel (Klavier).

Programm.

- | | |
|--|-----------|
| 1. An die Musik | Schubert. |
| Der Lindenbaum | } |
| Die junge Nonne | |
| 2. Sonate für Violine und Klavier | Mozart. |
| 3. Arie aus „Freischütz“ | Weber. |
| 4. Präludien für Klavier | Beller. |
| 5. Der Engel Lied | Braga. |
| 6. Polonaise für Klavier | Chopin. |
| 7. Das Weisliche | } |
| Wiegenlied | |
| Das sind die schönsten Lieder | } |
| Am Schlehdorn | |
| 8. Cavatine für Violine und Klavier | Raff. |
| 9. Weihnachtslieder | } |
| Der Christbaum. — Die Hirten. — Die Könige. —
Christus, der Kinderfreund. — Christkind. | |

Eintrittskarten à 1 M. und 50 P. abends an der Kasse.

Hotel u. Restaurant „Goldener Adler“,

Karl-Friedrichstrasse 12.

Heute Sonntag abend von 7 Uhr ab

Konzert

einer grösseren Abteilung ehemaliger Militärmusiker, wozu höflichst einladet

Eintritt frei.

Albert Fischer.

Heirat w. jge. Halbwaise, Hausbesitz, 60,000
 Mk. Verm., m. pass. gef. Herrn bis
 38 J. Näh. Details, auch Bild erb. nur ernste
 Bewerber v. „Fides“, Berlin 18. 10.4.

15.11.11



Abb 1



Abb 2



Abb 3

Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Für das sogenannte garnierte, d. h. einheitlich aus Taille und Rock bestehende Kleid, mag es nun einfach oder elegant und für den Hausgebrauch oder zu Gesellschaftszwecken bestimmt sein, kommt, abgesehen von bestimmten Stilrichtungen, in hervorragender Weise die Blusenform in Betracht, die in den mehr oder weniger hohen Gürtel tritt. Abb. 1 veranschaulicht ein neues, besonders beliebtes Arrangement mit schawlartigen Bändern, welche auch schon etwas höher über der Brust gekreuzt werden können. Diese, den Vorderteilen aufgesetzten Shawlteile können entweder in den Schulternähten enden oder in der Rückenmitte in stumpfer Spitze zusammentreten oder aber sich hinten je neben einem, dem vorderen Einsatz entsprechenden Faltenende bis zum unteren Rande fortsetzen. Die Shawlteile werden durch Einsätze wie an Abb. 1, durch Bortenbesatz oder Stückerverzierung garniert. Der Faltenringel ist aus Seide oder Sammet zu wählen.

Eine weitere für die Mode sehr typische Form repräsentiert die Ueberbluse Abb. 2, eine ausgeschnittene, häufig ärmellos gearbeitete, schlichte Bluse, die durch Chemisetteile und abstechende Ärmel ergänzt wird. Die Ärmel können entweder mit dem Chemisetteil übereinstimmend aus düstigem Gewebe oder, dem Rollbesatz und Gürtel entsprechend, aus Sammet oder Seide gefertigt werden. Abweichend von diesem Gebrauch veranschaulicht die Vorlage zu Abb. 2 einen halblangen Ärmel von Kleiderstoff, dessen unteren Rand nur eine kleine Spitzenstoffpuffe vorsteht. Charakteristisch für diese Ueberbluse ist die Anordnung des Besatzes um den oberen Rand und die Ärmelöcher, damit die Form besonders markant hervortrete.

Eine für unser Auge ganz neue Erscheinung bietet die Bluse mit Schößchen, Abb. 3, welche, im Rücken unsichtbar geschlossen, vorn ein eigenartig geschnittenes Plastron zeigt, das hinten unter dem Chemisetteil als gerade Passe verläuft. Das hübsche, fußfreie, jugendliche Kleidchen zeigt zugleich die so hochmoderne Verbindung von zweierlei Stoffen, für die sowohl glatt- und lang- resp. quergestreifte Gewebe, wie auch Tuch mit Sammet oder Seide gewählt werden können. Fingerbreite gemusterte Tresse aus Kunstseide begrenzt sämtliche Garniturteile und den Schößchenrand ein Gürtel aus weichem weißen Leber mit Goldschnalle.

Für elegantere Arrangements wird noch immer viel der kurze Bolero zum Niederrock oder der Rock mit hohem Gürtel getragen, weil sich durch reiche und schön ausgestattete Blusen ein größerer Luxus entfalten läßt. Auch hier müssen wir auf das Zusammenarbeiten von zweierlei Stoffen zurückkommen, da der Bolero sehr häufig zum schlichten Tuch- oder Taffetrock aus Sammet, zum Sammetrock wiederum umgekehrt hergestellt wird. Ist der Rock mit dem entgegengesetzten Stoff garniert, dann arbeitet man an den Bolero harmonisierend mit Ärmeln und in der Form geschnittenen Besatzteilen aus Sammet oder Seide usw. Oft zeigt der Bolero nur kleine Spauletteile und läßt darunter den Blusenärmel zur Geltung kommen. Für die ergänzenden Blusen oder Blusenteile wird am liebsten Weiß oder dem Grundstoff entsprechend eingefärbter Spitzenstoff über Weiß gewählt. Für Weiß kommt Seide mit eingefügten Spitzenfiguren, welche schmale Blenden und seidene Kreuznaht mit dem Fond verbinden, dann Tüll, über und über mit Einfügen und kleinen Volants aus Valenciennes bedeckt, in Betracht. Ueberhaupt muß ganz besonders hervorgehoben werden, daß eigentlich jedes bessere Taillen-Arrangement mehr denn je die Verbindung mit Weiß um den Halsauschnitt sucht, um die Kleidsamkeit für das Gesicht zu erhöhen und die Gefährlichkeit einer dem Teint nicht zufagenden Farbe aufzuheben. Alle unsere heutigen Darstellungen lassen dies Bestreben deutlich erkennen. An Abb. 1 ist es eine durchbrochen eingefügte, beliebig auch mit weißer Seide zu unterlegende Spitzenpasse mit hohem aus Einfügen gebildeten Stehfragen, an Abb. 2 der ebenfalls durchscheinende, mit Banddurchzug versehene Chemisetteil und an Abb. 3 ein mit Kochstücker be-

decktes Leinwandgemischt, das sich auch aus weißem Tuch oder Taffet herstellen läßt. Selbst die farbigen Spitzenblusen öffnen sich vorn über weißen Kasteilen aus Seidengaze oder plissiertem Chiffon und Spitzenverzierung.

Die Ärmel sind noch immer halblang, nicht unter dem Ellbogen mit Bündchen, Plisse- oder Spitzenvolant abschließend, blusig oder puffig von der Schulter in vollen weichen Falten niederfallend.



Abb 4

Glockentrock aus 2 Bahnen. Um die vordere Naht zu vermeiden, welche manche Damen nicht lieben, läßt sich ein schmales Tablier einschleiben. Mehr denn je werden die Röcke in den aller verschiedensten Arten garniert mit übereinstimmenden oder abstechenden Formenblenden, die wie flache Volants wirken, mit Schrägblenden, die vom unteren Rand mit zugespitzten Batten aufsteigen (Abb. 4), mit Treppen oder Soutache (siehe Abb. 2), mit schmalen gestickten Kreuzstichbordüren um den Außenrand usw. Alle quer angeordneten Besätze dürfen ein Tablier niemals überschneiden, sondern müssen zur Seite desselben enden. Aber Tresse, Sammetband, zungenartig geformte Sammet- und Seidenblenden und durchbrochen eingefügte Einsätze setzt man auch in Längslinien, meistens nur bis einige Zenti-

[6] III.

meter unterhalb des Gürtels, bisweilen nur auf den oberen Rockteil, während der ergänzende Ansatz Querbefest zeigt. Neben diesen schlicht niederfallenden erscheinen auch zum Bund aufwärts mit breiten Volants bedeckte Röcke, der Doppelrock und der Tunikarock. Am letzteren ist das vorn und hinten zipflige Tunika-Arrangement oft nur durch Formenblenden imitiert.

Um nochmals die Stofffrage zusammenzufassen: Für elegante Haus- und kleine Gesellschafts-Toiletten stehen helle, einfarbige und fein gestreifte Tuche, Popon und Chiffon-Sammet, den für bescheidene Verhältnisse glatter, gestreifter und gemusterter Velvet ersetzt, sowie einfarbiger und Streifenstoff obenan. Als leichte Gewebe sind hier immer noch Boile und Wollemuffelin zu nennen; sie alle sind weicher und schmiegsamer denn je, was für den malerischen Fall der Röcke unentbehrlich ist. Die lila- und die wein- und chorinthrotene Töne steigen ganz auffallend in der Gunst der Damenwelt.

Abb. 4 veranschaulicht das Genre tailor made mit einem Faltenrock und

Schoßtaile in vornehmer Weise. Der Taille ist das kurze Schößchen, dem rückwärts noch ein schmaler Schoßteil aufgesetzt erscheint, angeschnitten. Die zu Revers umgelegten Borderteile treten über einer schräg geschlossenen, mit gestricelter Bordüre verzieren weißen Tuchweste auseinander. Eigenartig wirkt zum englischen Genre das von den Blusen her bekannte breite Schulterstück; Sammettragen und Aufschläge, sowie Treppenbesatz zur Ausstattung; Chemisett aus Spitzenstoff. Der Faltenrock ist lang und am unteren Rand mit pattenartig aufsteigendem Blendenbesatz ausgestattet; die Falten sind gruppenweise angeordnet und bis zum Knie abwärts mit Tresse niedergebunden. Der im Sommer, besonders in Taffet so viel und gern getragene Blisierrock ist dem Tockfaltenrock und den Gruppenfalten gewichen. Ob die Falten höher oder tiefer auszuspringen haben, muß nach der Kleidbarkeit ausprobiert werden, ebenso ob ein die Hüften eng umschließender Sattel, der ebenfalls wieder in die Erscheinung tritt, anzuwenden ist.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
 Wasser- & Gasanlagen,
 Klosett- & Badereinrichtungen,
 — Saublecherei —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst. —
 Herrenstraße 8.
 Telefon 1479.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen
 betragen im Monat Oktober 1906:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im ganzen	Vom Beginn des Betriebes Jahres an
A. Betriebsjahr vom 1. April 1906 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	33 920	37 800	750	72 470	530 221
gegen 1905	35 817	33 180	750	69 747	474 468
	- 1 897	+ 4 620	-	+ 2 723	+ 55 753
Karlsruher Lokalbahnen	18 210	1 248	-	19 458	139 812
gegen 1905	20 805	1 402	-	22 207	138 717
	- 2 595	- 154	-	- 2 749	+ 1 095
Albern-Ottenshöfen	3 310	5 582	27	8 919	63 581
gegen 1905	3 542	3 418	28	6 988	59 563
	- 232	+ 2 164	-	+ 1 931	+ 3 998
Rehl-Lichtenau-Bühl	11 114	4 133	586	15 833	109 058
gegen 1905	11 040	4 016	625	15 681	108 376
	+ 74	+ 117	- 39	+ 152	+ 682
Rehl-Alteneheim-Ottensheim u. Alteneheim-Offenburg	8 800	3 700	198	12 698	89 419
gegen 1905	8 862	3 668	170	12 700	89 844
	- 62	+ 32	+ 28	- 2	- 425
Seelbach-Lahr-Ottensheim-Rhein	4 983	5 843	287	11 113	72 312
gegen 1905	5 111	5 065	227	10 403	70 147
	- 128	+ 778	+ 60	+ 710	+ 2 195
Kaiserstuhlbahn	10 020	27 295	225	37 540	187 902
gegen 1905	9 700	22 300	225	32 225	178 131
	+ 320	+ 4 995	-	+ 5 315	+ 9 771
Ettlenheimmünster-Rhein	1 718	2 053	12	3 783	23 887
gegen 1905	1 778	2 023	15	3 811	22 994
	- 55	+ 30	- 3	+ 28	+ 893
Krozingen-Staufen-Sulzburg	3 415	5 486	9	8 910	56 565
gegen 1905	3 178	5 103	47	8 328	52 082
	+ 237	+ 383	- 38	+ 582	+ 4 483
Müllheim-Badenweiler	4 940	868	302	6 110	64 239
gegen 1905	4 073	706	302	5 081	57 770
	+ 867	+ 162	-	+ 1 029	+ 6 469
Saßlingen-Randern	4 338	5 458	7	9 803	69 821
gegen 1905	3 842	5 316	85	9 243	69 685
	+ 496	+ 142	- 78	+ 560	+ 136
Zell-Todtnau	5 014	9 227	79	14 320	99 543
gegen 1905	4 726	8 844	83	13 653	97 231
	+ 288	+ 383	- 4	+ 667	+ 2 312
Donaueshingen-Furtwangen (Bregtalbahn)	5 663	12 178	117	17 958	122 518
gegen 1905	5 736	10 800	117	16 653	113 906
	- 73	+ 1 378	-	+ 1 305	+ 5 612
Biberach-Oberharmersbach	2 664	3 010	53	5 727	44 030
gegen 1905	2 699	2 834	-	5 533	44 545
	- 35	+ 176	+ 53	+ 194	- 515
Mosbach-Mudau*)	3 469	3 190	48	6 707	45 201
gegen 1905	3 500	2 395	66	5 961	-
	- 31	+ 855	- 18	+ 806	-
*) Betriebseröffnung am 3. Juni 1906.					
B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1906 ab.					
Bruchsal-Hiltsbach-Wenzingen	10 300	7 900	120	18 320	151 562
gegen 1905	10 110	5 650	100	15 860	144 860
	+ 190	+ 2 250	+ 20	+ 2 460	+ 6 702
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen-Pforzheim und Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzbof	35 900	16 700	1 200	53 800	570 052
gegen 1905	36 910	13 400	1 470	51 780	534 449
	- 1 010	+ 3 300	- 270	+ 2 020	+ 35 603
Bühl-Bühlertal	1 860	3 900	120	5 880	74 811
gegen 1905	1 970	4 100	75	6 145	62 172
	- 110	- 200	+ 45	- 265	+ 12 639
Wießloch-Meckesheim-Waldangelloch	5 700	8 900	300	14 900	134 511
gegen 1905	6 140	8 100	300	14 540	127 899
	- 440	+ 800	-	+ 360	+ 6 612
Neckarbischofsheim-Hüffenhardt	1 460	2 400	200	4 060	35 112
gegen 1905	1 750	2 600	200	4 550	34 196
	- 290	- 200	-	- 490	+ 916

(Karlsru. Stg.)

Jos. Scholz' Verlag in Mainz hat auch in diesem Jahr die Kinderbücherei um ebenso erheblich wertvolle, wie schöne Veröffentlichungen erweitert. Einen ganz besonders guten Griff hat Scholz mit dem in zwei Bänden vorliegenden „Kindersang-Heimatklang“ (M. 1. — jeder Band, Geschenkausgabe, beide Bände umfassend, M. 2.—) getan. Jedes Buch enthält 15 Volkslieder, die sorgfältigst gewählt, alle Stimmungen enthalten, denen das deutsche Gemüt Ausdruck gibt. Der dreistimmige Tonjas zu der Volksmelodie aus der Feder von Prof. Dr. B. Scholz-Frankfurt ist meisterlich in Einfachheit, Prägnanz und Wohlklang. Heute, da durch das Uebermaß von musikalischer Schulung das Volkslied nahezu aus der Schule — und damit auch aus der Familie — hinausmethodisiert ist, heute, da die schlimmsten, ödesten Gassenhauer durch Wald und Feld und Straßen gebrüllt werden, kann das herrliche Hausbuch „Kindersang-Heimatklang“ ein wahrer Segen werden, indem es einen unerlässlichen Schatz an Geistes-, Gemüts- und Schönheitskräften in die Familie rettet. — Der Münchener Maler E. Liebermann hat Vollenbilder und Satzstellungen zu den Liedern geschaffen. Er ist dem innigen Humor und dem sinnigen Ernst der deutschen Volkslieder gleichermaßen gerecht geworden. Es ist eine wahre Freude und Erquickung, aus dem Heft zu singen und in das Heft zu schauen. Aus dem Schatz alter Kinderreime hat F. Jüttner unter dem Titel „Bäck, backe Kuchen“ (Preis M. 3.—) 73 Lieder, Rätsel und Räthselreime mit Zeichnungen und Bildern versehen. Es ist eine sehr glückliche und erfreuliche Gabe, die uns mit Jüttners flotten Bildern und Bignetten geboten wird. Der Inhalt dieses Heftes ist so vielseitig und reichhaltig, daß jedes Kind und jede Mutter eine Anzahl von Lieblingsliedern unter den Versen finden wird. Den bereits bekannten und gut eingeführten Serien von Malbüchern hat die Firma Jos. Scholz (Mainz) im Laufe dieses Jahres wieder 4 neue Hefte folgen lassen. Von R. Scholz sind in zwei Heften die „Haustiere“ (jedes Heft 50 Bsp.), die nächsten und ersten Freunde der Kinder, nicht bloß in musterhaften Typen dargestellt, sondern auch zugleich mit ihrer Umgebung vorgeführt. Durch die Herbeibringung der Lebensgemeinschaft wird auf spielerische Weise den Kindern eine Menge von Kenntnissen und Beziehungen beigebracht. Kinder, die im Ausmalen der Schwarzdrucktafeln sich mit dem Gegenstand vertraut machen, haben zugleich eine Vorstellung von der Umwelt des betreffenden Haustieres gewonnen. — In zwei neuen Malheften mit Landschaften von Hans Thoma (50 Bsp. jedes Heft) ist eine unglückliche Fülle von Schönheit und Vielfältigkeit gesammelt. Schon die Durchsicht dieser Malhefte ist eine hohe Schule landschaftlichen Schauens. Nur ein Meister von der schlichten Größe und Tiefe Thomas vermag mit so einfachen Darstellungsmitteln uns die feierliche Würde und die zarte Innigkeit der reichen Natur so nahe zu bringen. Mit dem Postkartenumalheft (M. 0.50.—) wird sicher den Kindern eine große Freude bereitet werden. Die schönsten Bilder aus dem köstlichen ABC-Buch Thoma sind hier zusammengestellt. Es ist eine große Welt im kleinen, geabelt und begehrenswert durch die Liebe, die den Blick vertieft und Freude am Einfachsten findet, weil es eine Welt darstellt. Von Irene Braun liegen zwei Hefte mit sehr leichten Vorlagen, für die ersten Malversuche bestimmt, vor. Die Eigenart dieser Malhefte liegt darin, daß die Gegenstände und Figuren auf den auszumalenden Bildern anders gruppiert sind, wie die entsprechenden der Vorlagen, so daß die kleinen Künstler auch zum Nachdenken angeregt werden. Dr. B.

[7] III.

145 Kaiserstrasse

S. MODEL

Telephon Nr. 6

Gegründet 1836.

Preiswerte Artikel für den Weihnachtstisch.**Seidenstoffe und Sammete.**

- Schwarze Seidendamaste**, sehr dauerhafte, bewährte Qualitäten in grosser Auswahl von Mk. 7.— bis 2.25
Schwarze glatte Seidenstoffe in allen modernen Bindungen in garantierten Fabrikaten von Mk. 6.50 bis 2.50
Besonders preiswert! Reinseidener **Merveilleux** für Blusen und Kleider **Extrapreis** Mk. 2.25
Bunte Seidenstoffe für Kleider und Blusen in grossem Sortiment! Letzte Neuheiten von Mk. 8.50 bis 1.50

Gelegenheitskauf: Ein Posten elegante Blusen- und Kleiderseide weit unter Preis!

- Gemusterte Sammete** für Blusen in aparten neuen Farbenstellungen von Mk. 5.— bis 1.25
Sehr preiswert: Karierte Seidensammete Mk. 2.50
Glatte Velvets für Kleider und Blusen in grossem Sortiment von Mk. 4.30 bis 1.70

Gelegenheitskauf: Ein grosser Posten farbige Seidenplüsch, regulärer Wert bis Mk. 12; per Mtr. Mk. 4.— und 2.00

Farbige Kleiderstoffe.

- Abgepasste Roben für den Weihnachtstisch!**
Blaudruck-Robe: 7 Mtr. Ia. Blaudruck, für Dienstboten sehr beliebt, Mk. 3.75
Waschsatin-Robe: 7 Mtr. Ia. Satin für Küchen- und Hauskleider empfohlen, Mk. 4.75
Halbtuch-Robe: 6 Mtr. solides Halbtuch, sehr preiswert, grosse Auswahl, Mk. 6.15
Sommerstoff-Robe: 6 Mtr., mit elegantem Besatz, im Karton, sehr preiswert, in vielen Farben, Mk. 8.75
Crêpe-Robe: 6 Mtr. reinwollener Crêpe mit Besatz, im Karton, sehr solide Qualität, Mk. 11.00
Cheviot-Serge-Robe: 6 Mtr. Ia. Serge mit Besatz in eleg. Karton, marine und schwarz — Gelegenheit — Mk. 12.50

Weihnachts-Gelegenheitskauf! Ein grosser Posten besonders zurückgesetzter Kleider- und Blusenstoffe von 80 Pfg. an

Sommer- und Winterstoffe! **Kostümstoff** in englischem Geschmack, gestreift und kariert, 110 cm breit, sehr dauerhaft, Mk. 1.80

Schwarze Kleiderstoffe.

- Schwarz Cheviot**, reinwollene, kräftige Qualitäten, tiefschwarz, 130 bis 95 cm von Mk. 6.50 bis 1.10
Gelegenheits-Kauf: Schwere Ware, 110 cm Mk. 1.95
Schwarz Crêpe u. Armure, bewährte, reinwollene Fabrik, glatte u. gem. Bindung, 120—95 cm v. Mk. 4.20 bis 1.50
Schwarz Grenadine in Wolle, Mohair, Halbseide und Seide in gross. Auswahl! Elegante Muster v. Mk. 9.— bis 1.45
Schwarz Satin u. Tuch für Taillen- u. Jackenkleider in viel. bestbewährt. Qualität, 140—95 cm v. Mk. 13.50 b. 2.40

Ball- und Gesellschafts-Stoffe.

- Elfenbeinfarbige Cheviots, Diagonals, Cachemires, Serge** u. and. dichte Gewebe i. bewährt. Qualität. v. Mk. 7.— b. 1.10
Elfenbeinfarbige Grenadines, Eoliennes, Seidenvolles, letzte Neuheiten von Mk. 6.50 bis 3.25
Weisse u. ballfarbige Crêpes de Chine, Seidengaze, Seiden- und Waschtülle, reizende Dess. v. Mk. 13.50 b. 1.20

Halbfertige Roben.

- Passendes Weihnachtsgeschenk! Beliebtes Weihnachtsgeschenk!
Roben aus Japon von Mk. 45.00 bis 19.50
Roben aus Waschtüll von Mk. 35.00 bis 18.00
Roben aus Seidentüll von Mk. 63.00 bis 33.00
Roben aus Wasch-Batist von Mk. 39.00 bis 11.00
Roben aus Woll-Batist u. Voile von Mk. 83.00 bis 25.00
Roben aus Tuch, aparte Neuheiten in allen Farben von Mk. 75.00 bis 33.00

Besonders als Geschenke empfohlen: Pallette- und gestickte Tüllroben, hochelegante aparte Neuheiten von Mk. 150 bis 18.00

Blousettes, halbfertige gestickte Blusen in Japon und Batist von Mk. 9.25 bis 4.90

Wollmusseline und Waschestoffe, hübsche neue helle Dessins für Tanzstunden- und leichte Gesellschaftskleider. **Bedeutend unter Preis!**

Reste von Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Baumwollstoffen, Weisswaren usw. sind während des Weihnachtsverkaufs **täglich** zu sehr billigen Preisen aufgelegt.

Weisswaren.

- Kinder-Taschentücher**, weiss und mit farbigem Rand mit und ohne Namen, das 1/2 Dtzd. Mk. 1.15 bis 0.50
Damen-Taschentücher, glatt, mit Hohlsaum und Madeira-Stickerei, das 1/2 Dtzd. Mk. 9.50 bis 1.80
Herren-Taschentücher, glatt, mit Hohlsaum und mit buntem Rand, das 1/2 Dtzd. Mk. 4.50 bis 1.80
Teegedecke, weiss, farbig und weiss mit farbigem Rand, mit 12 oder 6 Servietten in Karton, komplett Mk. 42.00 bis 3.90
Jacquard-Tischzeuge, Tischtuch, 130×130 cm, mit 6 Servietten, komplett Mk. 10.75 bis 5.00
Handtücher, Drell, weiss, 40×100 cm, gesäumt und gebändert, Dtzd. Mk. 10.00 bis 5.20
Handtücher, Jacquard, weiss, 50×110 cm, gesäumt und gebändert, Dtzd. Mk. 22.00 bis 7.00
Küchen-Handtücher, weiss und grau, schwere Qualitäten, gesäumt und gebändert, Dtzd. Mk. 8.50 bis 4.65
Bunte Tischdecken, gewebt und bedruckt in den neuesten Dessins, Stück Mk. 11.50 bis 1.50
Fertige Kissenbezüge, bestickt mit Hohlsaum, gebogt und glatt, 80×80 cm, Stück Mk. 11.50 bis 1.00
Fertige Betttücher, Leinen und Baumwolle, bestickt, mit Hohlsaum, gebogt und glatt, 160×250 cm Stück Mk. 30.00 bis 3.25
Schlafdecken, glatt und gemustert, in Wolle und Baumwolle, 160×250, 140×190 cm, Stück Mk. 30.00 bis 5.00
Steppdecken, Woll-, Baumwoll- und Daunenfüllung, in uni Satin 160×210 cm Stück Mk. 70.00 bis 3.50

Konfektion, Kostüme etc.

- Schwarze Paletots und Saccos** aus Plüsch, Astrachan und Wintertuch von Mk. 11.00 an
Fancy-Paletots, Havelocks und Lodencapes von Mk. 10.50 an
Golfcapes und Abendmäntel, weiche, warme Stoffe, hell und dunkel von Mk. 8.25 an
Jackenkleider und garnierte Kleider in grosser Auswahl.

Gelegenheitskauf! Ein Posten Jackenkleider u. garnierte Kostüme Mk. 45.00, 32.00, 24.00, 18.00, 12.00.

- Tanzstundenkleider**, aus Batist, Pongé, in weiss und hellen Farben Mk. 90.00 bis 9.75
Morgenröcke und Matinéés aus Seide, Wolle und Baumwoll-Flanell Mk. 75.00 bis 4.50
Hauskleider aus bedruckt Molton Mk. 8.75 bis 3.90
Wollene Blusen, uni, gestreift u. kariert Mk. 26.00 bis 5.00
Seidene Blusen aus Taffet, Messaline, Pongé, schwarz, farbig und hell, für Ball und Gesellschaft Mk. 60.00 bis 9.75
Sammet-Blusen, einfarbig u. gemustert Mk. 45.00 bis 9.50
Kostüm-Röcke, lang, aus Tuch, Satin und Cheviot Mk. 80.00 bis 9.75
Kostüm-Röcke, fussfrei, aus verschiedenen Stoffen Mk. 40.00 bis 6.00

Sehr vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen des Hauses.

Das Geschäft ist an den Sonntagen vor Weihnachten bis **abends** geöffnet.